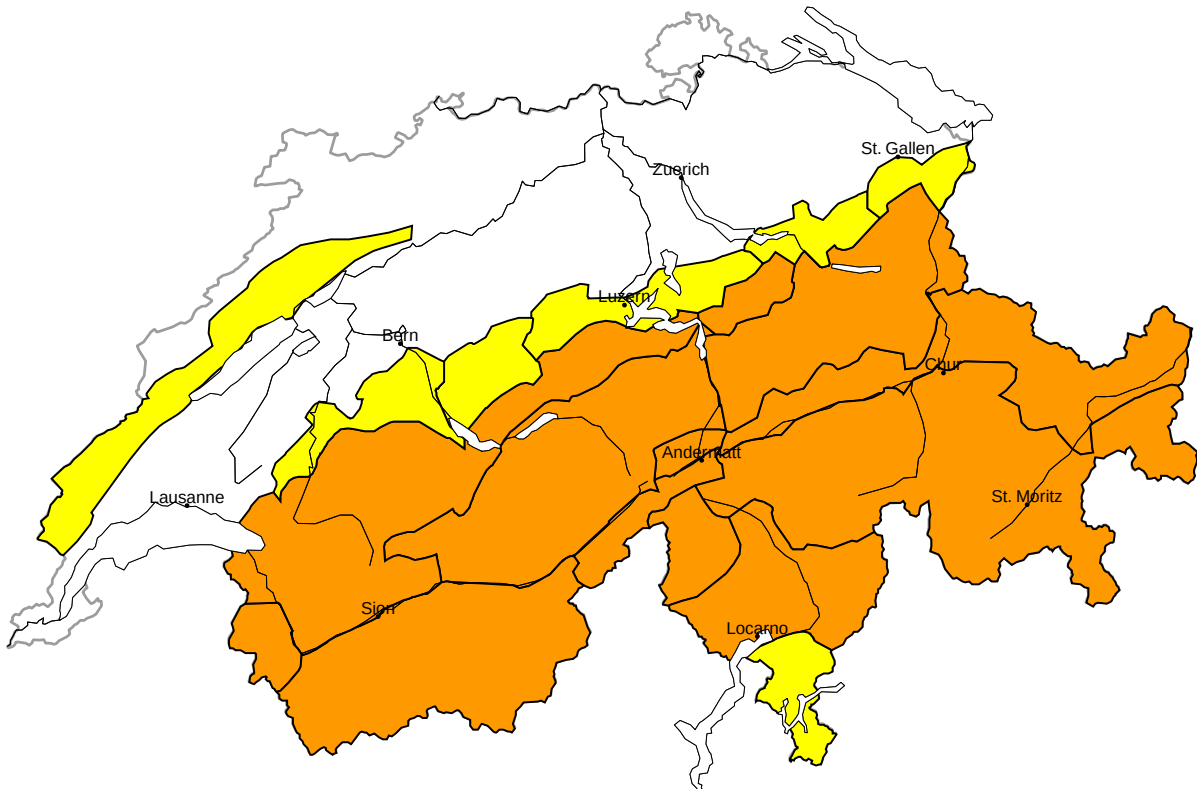


Lawinengefahr

Aktualisiert am 24.2.2026, 08:00



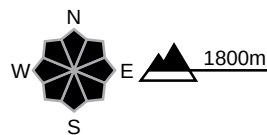
Gebiet A

Erheblich (3+)



Neuschnee, Altschnee

Gefahrenstellen



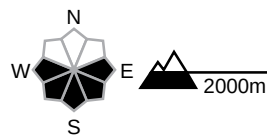
Gefahrenbeschreibung

Neu- und Tribschnee überlagern eine schwache Altschneedecke. Lawinen können an vielen Stellen leicht ausgelöst werden. Sie können in bodennahen Schichten anreissen und gross werden. Wummgeräusche sowie frische Lawinen weisen auf die Gefahr hin. Fernauslösungen sind zu erwarten. Für Touren und Variantenabfahrten abseits gesicherter Pisten sind die Verhältnisse kritisch.

Erheblich (3)

Nassschnee, Gleitschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

Es ist sehr mild. Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind vermehrt Nass- und Gleitschneelawinen zu erwarten, auch grosse. Zonen mit Gleitschneerissen sollten gemieden werden.

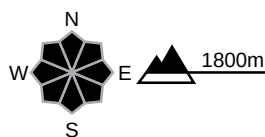
Gebiet B

Erheblich (3+)



Neuschnee, Altschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

Neu- und Tribschnee überlagern eine schwache Altschneedecke. Lawinen können an vielen Stellen leicht ausgelöst werden. Sie können in bodennahen Schichten anreissen und gross werden. Wummgeräusche sowie frische Lawinen weisen auf die Gefahr hin. Fernauslösungen sind zu erwarten. Für Touren und Variantenabfahrten abseits gesicherter Pisten sind die Verhältnisse kritisch.

Mässig (2)

Nassschnee, Gleitschnee

Gefahrenstellen

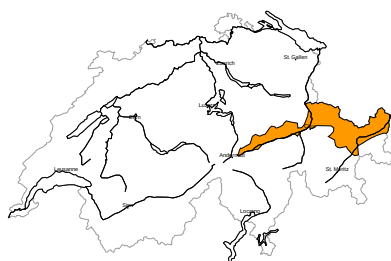


Gefahrenbeschreibung

Es ist sehr mild. An steilen Grashängen sind Gleitschneelawinen zu erwarten. Diese können vereinzelt gross werden. Böschungsrutsche sind möglich.

Gebiet C

Erheblich (3+)



Neuschnee, Altschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

Neu- und Tribschnee überlagern eine schwache Altschneedecke. Lawinen können an vielen Stellen leicht ausgelöst werden. Sie können in bodennahen Schichten anreissen und gross werden. Wummgeräusche sowie frische Lawinen weisen auf die Gefahr hin. Fernauslösungen sind zu erwarten. Für Touren und Variantenabfahrten abseits gesicherter Pisten sind die Verhältnisse kritisch.

Erheblich (3)

Gleitschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

Besonders an steilen Grashängen sind mit dem Regen vermehrt Nass- und Gleitschneelawinen zu erwarten. Diese können auch gross werden. Böschungsrutsche sind zu erwarten.

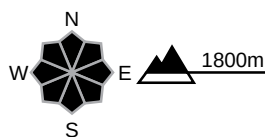
Gebiet D

Erheblich (3+)



Neuschnee, Altschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschrieb

Neu- und Tribschnee überlagern eine schwache Altschneedecke. Lawinen können an vielen Stellen leicht ausgelöst werden. Sie können in bodennahen Schichten anreissen und gross werden. Wummgeräusche sowie frische Lawinen weisen auf die Gefahr hin. Fernauslösungen sind zu erwarten. Für Touren und Variantenabfahrten abseits gesicherter Pisten sind die Verhältnisse kritisch.

Gebiet E

Erheblich (3=)



Neuschnee, Altschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschrieb

Einzelne Wintersportler können Lawinen auslösen. Diese können in tiefen Schichten anreissen vereinzelt sehr gross werden. Die Gefahrenstellen sind eher selten aber kaum zu erkennen. Vorsicht an eher schneearmen Stellen und an Übergängen von wenig zu viel Schnee wie z.B. bei der Einfahrt in Rinnen und Mulden. Für Touren und Variantenabfahrten sind die Verhältnisse heikel.

Erheblich (3)

Nassschnee, Gleitschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschrieb

Es ist sehr mild. Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind vermehrt Nass- und Gleitschneelawinen zu erwarten, auch grosse. Zonen mit Gleitschneerissen sollten gemieden werden.

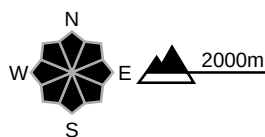
Gebiet F

Erheblich (3=)



Altschnee

Gefahrenstellen



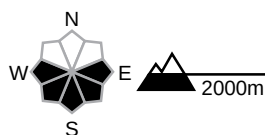
Gefahrenbeschreibung

Neu- und Tribschnee der letzten Tage überlagern eine schwache Altschneedecke. Einzelne Wintersportler können Lawinen auslösen. Diese können in tiefen Schichten anreissen und gross werden. Fernauslösungen sind möglich. Vorsicht an eher schneearmen Stellen sowie an Übergängen von wenig zu viel Schnee. Touren und Variantenabfahrten erfordern Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr und Vorsicht.

Erheblich (3)

Nassschnee, Gleitschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

Es ist sehr mild. Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind vermehrt Nass- und Gleitschneelawinen zu erwarten, auch grosse. Zonen mit Gleitschneerissen sollten gemieden werden.

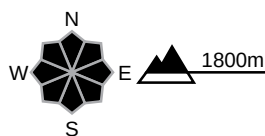
Gebiet G

Erheblich (3=)



Neuschnee, Altschnee

Gefahrenstellen



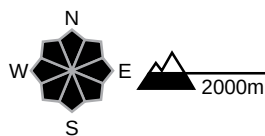
Gefahrenbeschreibung

Einzelne Wintersportler können Lawinen auslösen. Diese können in tiefen Schichten anreissen vereinzelt sehr gross werden. Die Gefahrenstellen sind eher selten aber kaum zu erkennen. Vorsicht an eher schneearmen Stellen und an Übergängen von wenig zu viel Schnee wie z.B. bei der Einfahrt in Rinnen und Mulden. Für Touren und Variantenabfahrten sind die Verhältnisse heikel.

Erheblich (3)

Gleitschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

Besonders an steilen Grashängen sind mit dem Regen vermehrt Nass- und Gleitschneelawinen zu erwarten. Diese können auch gross werden. Böschungsrutsche sind zu erwarten.



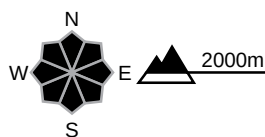
Gebiet H

Erheblich (3=)



Altschnee

Gefahrenstellen



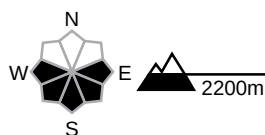
Gefahrenbeschreibung

Neu- und Tribschnee der letzten Tage überlagern eine schwache Altschneedecke. Einzelne Wintersportler können Lawinen auslösen. Diese können in tiefen Schichten anreissen und gross werden. Fernauslösungen sind möglich. Vorsicht an eher schneearmen Stellen sowie an Übergängen von wenig zu viel Schnee. Touren und Variantenabfahrten erfordern Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr und Vorsicht.

Mässig (2)

Nassschnee, Gleitschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

Es ist sehr mild. An steilen Grashängen sind Gleitschneelawinen zu erwarten. Diese können vereinzelt gross werden. Böschungsrutsche sind möglich.

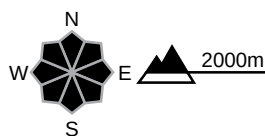
Gebiet I

Erheblich (3=)



Altschnee

Gefahrenstellen



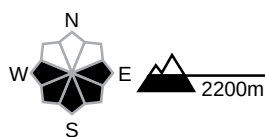
Gefahrenbeschreibung

In der Schneedecke sind ausgeprägte Schwachschichten vorhanden. Schon einzelne Wintersportler können Lawinen auslösen. Diese können in tiefen Schichten anreissen und gross werden. Wummgeräusche können auf die Gefahr hinweisen. Touren und Variantenabfahrten erfordern Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr.

Mässig (2)

Nassschnee, Gleitschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

Es ist sehr mild. An steilen Grashängen sind Gleitschneelawinen zu erwarten. Diese können vereinzelt gross werden. Böschungsrutsche sind möglich.

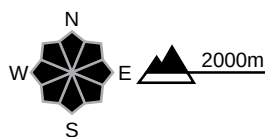
Gebiet J

Erheblich (3=)



Altschnee

Gefahrenstellen

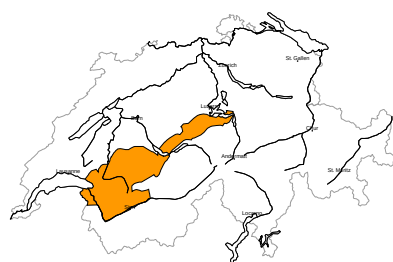


Gefahrenbeschreibung

In der Schneedecke sind ausgeprägte Schwachschichten vorhanden. Schon einzelne Wintersportler können Lawinen auslösen. Diese können in tiefen Schichten anreissen und gross werden. Wummgeräusche können auf die Gefahr hinweisen. Touren und Variantenabfahrten erfordern Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr.

Gebiet K

Erheblich (3-)



Altschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

Einzelne Wintersportler können Lawinen auslösen. Diese können in tiefen Schichten anreissen vereinzelt sehr gross werden. Die Gefahrenstellen sind selten aber kaum zu erkennen. Vorsicht an eher schneearmen Stellen sowie an Übergängen von wenig zu viel Schnee. Touren und Variantenabfahrten erfordern eine defensive Routenwahl.

Erheblich (3)

Nassschnee, Gleitschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

Es ist sehr mild. Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind vermehrt Nass- und Gleitschneelawinen zu erwarten, auch grosse. Zonen mit Gleitschneerissen sollten gemieden werden.

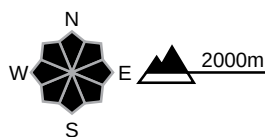
Gebiet L

Erheblich (3-)



Altschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

Einzelne Wintersportler können Lawinen auslösen. Diese können in tiefen Schichten anreissen vereinzelt sehr gross werden. Die Gefahrenstellen sind selten aber kaum zu erkennen. Vorsicht an eher schneearmen Stellen sowie an Übergängen von wenig zu viel Schnee. Touren und Variantenabfahrten erfordern eine defensive Routenwahl.

Erheblich (3)

Gleitschnee

Gefahrenstellen

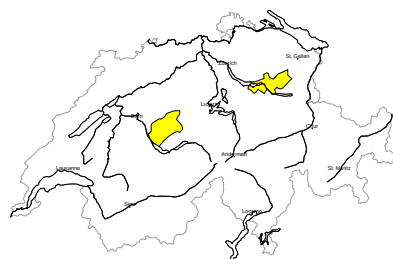


Gefahrenbeschreibung

Besonders an steilen Grashängen sind mit dem Regen vermehrt Nass- und Gleitschneelawinen zu erwarten. Diese können auch gross werden. Böschungsrutsche sind zu erwarten.

Gebiet M

Mässig (2=)



Kein ausgeprägtes Lawinenproblem

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

Neu- und Trieb Schnee der letzten Tage sind in der Höhe teils noch störanfällig. Wintersportler können stellenweise Lawinen auslösen, auch solche mittlerer Grösse. Eine vorsichtige Routenwahl ist empfohlen.

Mässig (2)

Gleitschnee

Gefahrenstellen

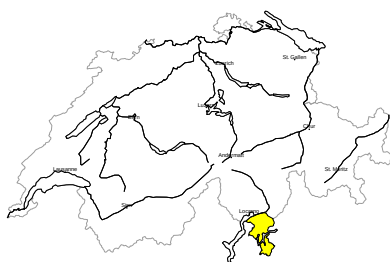


Gefahrenbeschreibung

An steilen Grashängen sind Gleitschneelawinen zu erwarten, vor allem solche mittlerer Grösse. Böschungsrutsche sind möglich.

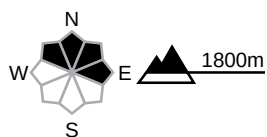
Gebiet N

Mässig (2=)



Kein ausgeprägtes Lawinenproblem

Gefahrenstellen



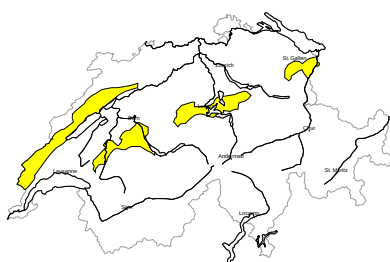
Gefahrenbeschreibung

Neu- und Tribschnee der letzten Tage sind in der Höhe teils noch störanfällig. Wintersportler können stellenweise Lawinen auslösen, auch solche mittlerer Grösse.

Eine vorsichtige Routenwahl ist empfohlen.

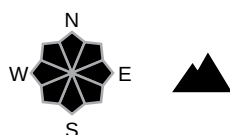
Gebiet O

Mässig (2)



Gleitschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

An steilen Grashängen sind Gleitschneelawinen zu erwarten, vor allem solche mittlerer Grösse. Böschungsrutsche sind möglich.

Schneedecke und Wetter

Aktualisiert am 23.2.2026, 17:00

Schneedecke

Nördlich einer Linie Rhone-Rhein und im westlichsten Unterwallis fielen in den letzten zwei Wochen 2 bis 3.5 m Schnee. Schwachschichten in der Altschneedecke sind dadurch mächtig überdeckt nur noch stellenweise durch Personen auslösbar. Lawinen können aber sehr gross werden.

Südlich einer Linie Rhone-Rhein ist das Altschneeproblem weiterhin ausgeprägt. Obwohl hier nicht ganz so viel Schnee liegt, können Lawinen trotzdem gross oder sogar sehr gross werden. In Graubünden sind die Gefahrenstellen nach wie vor häufig, auch bereits im Waldgrenzbereich. Wummgeräusche und Fernauslösungen sind typisch. Im südlichen Wallis sind die markanten Schwachschichten im unteren Teil der Schneedecke meist etwas mächtiger überdeckt. Gefahrenstellen, an denen Lawinen im schwachen Altschnee ausgelöst werden können, sind deshalb etwas seltener und befinden sich vor allem an eher schneearmen Stellen.

Mit den milden Temperaturen sind an steilen Grashängen unterhalb von rund 2000 m mittlere und grosse Gleitschneelawinen zu erwarten.

Wetter Rückblick auf Montag

Im Norden fiel in der Nacht wenig Niederschlag, oberhalb von rund 1600 m als Schnee. Tagsüber war stark bewölkt, aber es im Wesentlichen trocken. Inneralpin war es teils sonnig, im Süden schön.

Neuschnee

In der Nacht auf Montag fielen:

- entlang der zentralen und östlichen Voralpen: etwa 10 cm
- sonst weniger, im Süden trocken

Temperatur

am Mittag auf 2000 m zwischen +2 °C im Norden und milden +5 °C im Süden

Wind

mässig bis stark aus West bis Nordwest

Wetter Prognose bis Dienstag

Im Westen und im Süden ist es sonnig, im Osten fällt Niederschlag, oberhalb von rund 1900 m als Schnee.

Neuschnee

Von Montag- bis zum Niederschlagsende fallen:

- Prättigau, Silvretta und Samnaun: 10 bis 20 cm
 - zentraler und östlicher Alpennordhang, übrige Gebiete Nordbündens und des Unterengadins: bis zu 10 cm
- Diese Niederschlagsmengen sind allerdings noch unsicher.

Temperatur

am Mittag auf 2000 m zwischen milden +5 °C im Südwesten und +1 °C im Nordosten

Wind

im Norden in der Nacht noch mässig bis stark aus West, tagsüber schwach

am Alpenhauptkamm und südlich davon in der Nacht in der Höhe teils stürmisch, sonst mässig bis stark aus Nordwest

Tendenz bis Donnerstag

Auf klare Nächte folgen sonnige Tage. Mit einer Nullgradgrenze von 3100 m am Mittwoch und 2700 m am Donnerstag ist es ausgesprochen mild. Der Wind weht zunächst schwach, am Donnerstag im Tagesverlauf mässig aus westlichen Richtungen.

Die Gefahr von trockenen Lawinen nimmt ab, im südlichen Wallis, im Tessin und in Graubünden aufgrund der ausgeprägten Schwachschichten aber nur sehr langsam. Weiterhin sind Gleitschneelawinen zu erwarten, im Westen und Norden auch grosse.